

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kurzzeitpflege wird bei Krankenhausentlassung für viele ältere Patienten als geeignete Option der Anschlussversorgung gesehen. Doch freie Kurzzeitpflegeplätze sind rar. So führt der Weg oft direkt zurück in die eigene Häuslichkeit – im besten Fall mit familiärer Unterstützung und (mit Vorlaufzeit) ergänzt durch Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes.

Wie kann eine kurzfristig einsetzende Versorgung in der eigenen Häuslichkeit gelingen? Und welche Strukturen sind auszubauen, damit häusliche Überforderung nach Entlassung nicht zum Normalfall werden muss?

Bei unserer Fachtagung wollen wir Wege aus der Versorgungslücke diskutieren. Wir stellen erprobte Ansätze der Unterstützung während der ersten Phase nach Rückkehr ins eigene Zuhause vor, umgesetzt im Großraum Stuttgart. Wir betrachten Rahmenbedingungen für konzeptionelle Neuerungen und formulieren Forderungen für den künftigen Ausbau eines unterstützenden Netzwerks bei dringlicher Versorgung nach Krankenhausrückkehr.

Die Fachtagung richtet sich an Pflegeanbieter, Krankenhaussozialdienste, Pflegestützpunkte und andere Beratungsstellen sowie mit der Planung von Pflegeinfrastruktur befasste Institutionen.

Zu unserer Fachtagung lade ich Sie herzlich ein.

Ihre

Ingrid Hastedt

Vorsitzende des Vorstands
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Termin und Ort

Donnerstag, 16. Juli 2026, 09.30 bis ca. 16.00 Uhr

Hotel Steigenberger Graf Zeppelin

Arnulf-Klett-Platz 7 · 70173 Stuttgart



Die **Teilnahmegebühr** beträgt 210,- Euro inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung.

Anmeldung bis 08.07.2026

über unsere Homepage www.wohlfahrtswerk.de oder

per E-Mail: info@wohlfahrtswerk.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sandra Glock,
Tel. 0711 / 619 26-121

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Veranstalter

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Schloßstraße 80 · 70176 Stuttgart



Jetzt anmelden



67. Fachtagung

**Wohin nach dem Krankenhaus
bei Pflegebedarf?
Wege aus der Versorgungslücke**

Donnerstag, 16. Juli 2026
Hotel Steigenberger, Stuttgart

Programm

ab 9.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Beginn der Tagung

Begrüßung und Einführung

Ingrid Hastedt

Vorsitzende des Vorstands,

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Entlassung – und dann?

**Warum unser System genau dort versagt,
wo Versorgung beginnen müsste**

Dr. rer. med. Fanny Schumacher-Schönert

Inhaberin, CARING. Mit Fürsorge entlassen,
Greifswald

PRAXISERFAHRUNGEN

Ehrenamtliche als Kümmerer?

**Erfahrungen mit der Übergangsbegleitung
in einem Modellprojekt des Kreissenorenrats
Böblingen & des Klinikverbunds Südwest**

Prof. Dr. Bettina Flaiz, RN

Professorin für Angewandte Gesundheitswissenschaften für Pflege, insbesondere Geriatrie und Gerontologie,
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

11.00 Uhr Kaffeepause

**Die Krankenwohnung in Stuttgart-Gablenberg –
Zielgruppe und Praxiserfahrungen**

Susanne Hermann

Pflegedienstleitung, Krankenwohnung Gablenberg der
Diakoniestation Stuttgart

**Projekt InPortant – Case- und Care-Management
einer Übergangsmanagerin:**

**Vom Robert Bosch Krankenhaus in die Häuslichkeit
in Stuttgart-Zuffenhausen**

Sarah Meidlinger

Projektleitung, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

**Community Health Nursing in der sektoren-
übergreifenden Begleitung älterer Menschen mit
Pflegebedarf in Stuttgart-Mitte. Ein Fallbeispiel**

Mike Teske

Leitung PORT Gesundheitszentrum Bosch Health
Campus, Stuttgart

ca. 13.00 bis 14.00 Uhr Mittagessen

NEUE WEGE – KONZEPTIONELLES UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die „Sozialstation 2.0“ – Konzept der Zukunft

Barbara Boos

Der Paritätische, Landesverband Baden-Württemberg

**Rollenverständnis und Verantwortlichkeit der
Akteure in der pflegerischen Versorgung nach
Krankenhausentlassung**

Karin Gaiser

Unternehmensbereich Versorgungsgestaltung,
AOK Baden-Württemberg

Talkrunde

**Finanzierbarkeit der pflegerischen Anschluss-
versorgung im Lichte gesetzlicher Reformen**

*Barbara Boos, Karin Gaiser, Dr. Angela Postel (Leiterin
Referat Pflege, Ministerium für Soziales, Arbeit und
Gesundheit Baden-Württemberg)*

Moderation: *Ingrid Hastedt*

Erfolgsfaktoren für Wege aus der Versorgungslücke

Ingrid Hastedt

Vorsitzende des Vorstands,

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung